

Sehr geehrter H. Oberbürgermeister Bulander  
Sehr geehrter H. Bürgermeister Gönner.  
Sehr geehrte Frau Bernhard.  
Sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende.  
Sehr geehrte Frau Jochen,

Die UB - Gemeinderats-Fraktion beantragt die Einrichtung einer 30er Zone in der Butzenbad Str..  
Ausgehend von der Tannenstraße ,Stettiner Str. /Königsberger Str. durchgehend bis zur Bad  
Sebastiansweiler Straße .

Dieser Straßenverlauf und die Einrichtung einer durchgehenden 30er Zone war in der Vergangenheit  
bereits mehrfach in der Diskussion.

Wie bekannt,gibt es zur Zeit im Bereich des Don Bosco Heimes bis nach der Einmündung  
Danziger Straße eine 30er Zone.Sofort nach dieser Einmündung gilt wieder eine 50er Zone  
durchgehend bis zur Bad Sebastiansweiler Str.

Diese Situation ist nach unserer Meinung unhaltbar und kann vom Gemeinderat und von der  
Stadtverwaltung/ Ordnungsamt geändert werden,da die Butzenbad Str. unserer Meinung nach eine  
Ortsstraße ist und somit wir für die Änderungen zuständig sind.

Die in der Vergangenheit vorgebrachten Bedenken halten wir für nicht mehr zeitgemäß.  
Überall im Lande werden aus Umweltschutzgründen sogenannte Vorrangstraßen in ihrer Funktion  
im Interesse der Bevölkerung geändert.Das müsste doch auch bei uns möglich sein.  
Die Geschwindigkeiten werden vielerorts auf 30 km/h reduziert.  
Die Lärmbelastung der Anwohner wird geringer der CO2 Ausstoß ebenso.  
Das sind ,bei den ca. 7800 Fahrzeugen, ( Nach Zählungen unserer Verkehrsbehörde)  
die täglich durch die Butzenbadstr. fahren einige nicht zu verachtende Punkte.  
Die Autofahrer sind dadurch nur minimal länger unterwegs.

In dem Streckenabschnitt liegen 2 Kindergärten und eine Kirche.In unmittelbarer Nähe sind  
3 Spielplätze und der KiGa Halde.

In den Bereichen ist die Überquerung der Butzenbad Str. eine nicht zu tolerierende Gefahrenquelle.  
Zumal sich ein Teil der Autofahrer nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit  
hält.Die vorhandene Fußgängerampel am Don Bosco löst das Problem nicht.

Entsprechender Schriftverkehr und Angaben der Anwohner sind aus der Vergangenheit bekannt.  
Die Verkehrszeichen müssen an gut einsehbaren Stellen aufgebaut werden.  
Aus unserer Sicht verhindern die verkehrsrechtlichen Vorgaben der StVO die Einrichtung der neuen  
30er Zone nicht.

Entstehende Kosten ,zusätzliche Schilder , geschätzt auf ca.1000,-€ sind aus dem Nachtragshaushalt  
zu entnehmen.

Wir bitten Sie höflich um Ihre Zustimmung !

Für die UB - Fraktion  
Rolf Hase.

Haushalts Antrag der UB Gemeinderats- Fraktion

Sehr geehrter H. Oberbürgermeister Bulander,  
Sehr geehrter H.Bürgermeister Gönner,  
Sehr geehrte Frau Bernhard,  
Sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende  
Sehr geehrte Frau Jochen.

Die UB- Fraktion stellt folgenden Haushalts Antrag:

Neugestaltung /Wege Neubau des Fuß,- u. Radweges entlang der Butzenbad Str. in Bästenhardt an den Pappeln vorbei ab dem Stettiner Kindergarten.

Wie bekannt,befindet sich dieser Weg in einem sehr desolatem Zustande.  
Die neulich eingebrachten Teerflächen um die tiefen Löcher und Risse zu beseitigen haben den Gesamtzustand eher verschlechtert als verbessert.

Es besteht entlang des Weges Unfall ,- u. Verletzungsgefahr! Hier ist dringend Handlungsbedarf angebracht.

Wir bitten ,nach der Genehmigung des laufenden Förderungsantrages , mit dem Wege Neubau zeitnah zu beginnen.

Die anfallenden Kosten ? sollten aus dem Nachtragshaushalt finanziert werden.

Wir bitten Sie höflich dem Antrag zuzustimmen.

Für die UB – Fraktion  
Rolf Hase